

***BADEN:** Sporttag der Kantonsschule*

Aktive Jugendliche

Der diesjährige Sporttag der Kanti Baden brachte 900 Schülerinnen und Schüler in Bewegung. Am ersten sonnigen Tag des Frühsommers genossen sie die frische Luft und manche holten sich den ersten Sonnenbrand des Jahres.

Jede Schülerin und jeder Schüler wählte einen halbtägigen Sport-Workshop und erlebte den restlichen Tag abwechslungsreiche Postenwettkämpfe im Klassenverband. Diese Wettkämpfe fanden auf der Sportanlage Aue statt. Gefordert waren Geschicklichkeit, Strategien, Schnelligkeit und Teamgeist. An Stationen wie Seilziehen wurde mit vollem Kraftaufwand gekämpft; Wasser musste aus der Limmat geschöpft, über eine längere Distanz transportiert und mit Feuerwehropumpen in ein Zielgefäss gespritzt werden. Weitere Kampfstrategien waren im Heusack-Duell auf der Schwebekante gefordert. Die Schülerschaft zeigte sich sehr einsatzfreudig, feuerte die Akteure an und ging dabei respektvoll miteinander um. Beim Nagel-Einschlagen zeigte sich, wer nach einer Pedalofahrt noch fähig war, mit einem Hammer umzugehen. An einem weiteren Posten wurden nach einem Hindernislauf die gesammelten Buchstaben zu einem Sprichwort zusammengefügt. Beim Chriesistei-Spucken wurde nach erfüllter Aufgabe die erreichte Distanz gemessen. Auch dabei gab es viele lachende Gesichter.

Das Workshopangebot war sehr umfangreich. Viele Schülerinnen und Schüler wählten bekanntere Sportarten wie Beachvolleyball, Badminton, Biketour, Laufabenteuer auf die Baldegg, Tennis, Yoga, Salsa oder Zumba. Einige ergriffen die Chance, eine Sportart kennenzulernen, die für sie

Neuland war: Gemeint sind Angebote wie Hornussen, Rudern, Orientalischer Bauchtanz, Pétanque, Kubb, Pole Fitness, Capoeira, Flag Football, Landhockey oder «Capture the Flag». Spannend zu sehen war auch, wer welchen Kurs belegte. Beim gemeinsamen Sporttreiben konnten neue Kontakte zu Mitschülerinnen und Mitschülern geknüpft werden. Das grosse Angebot kam dank der Mithilfe vieler Kursleiterinnen und Kursleiter zustande, die sich mit grossem Engagement für den Sporttag einspannen liessen. Wichtig waren auch die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die sich als Helfer oder Leiter zur Verfügung stellten. Sich in einem ungewohnten Umfeld zu begegnen, ist auch bereichernd für die gemeinsame Arbeit im normalen Schulalltag. (pze)